

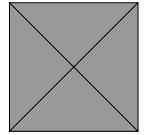
STOPGAP 1200 PRO

Leistungsstarke glättende Bettungsschicht

Estrichklasse: CT-C16-F6 bis EN 13813:2002



Scannen Sie den Code, um sich eine Produktdemonstration anzusehen

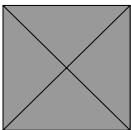


PRODUKTINFORMATIONEN

EINLEITUNG

STOPGAP 1200 ist eine geruchsarme, schnell abbindende, schnell trocknende, zweikomponentige glättende Bettungsschicht für die Vorbereitung intakter Unterböden in Innenräumen, bevor neue Bodenbeläge verlegt werden.

STOPGAP 1200 ist besonders für den Gebrauch über alten Kleberrückständen (einschließlich Bitumen und Teppichfliesenkleber) geeignet, ohne diese mit einem Voranstrich versehen zu müssen. STOPGAP 1200 kann zum stellenweisen Befüllen von Dielenböden verwendet werden, bevor Sperrholz darauf verlegt wird. Es ist außerdem für den Gebrauch in klinisch und biologisch sensiblen Bereichen geeignet wie Krankenhäusern, Laboren, Reinräumen usw.



STOPGAP 1200 gemischt mit STOPGAP 1200 flüssig wurde nach Anforderungen der IMO 2010 FTPC Part 5 (IMO Res. MSC 307(88)) und Annex 2 Item 2.2 getestet und für den Gebrauch auf Marineböden anerkannt. STOPGAP 1200 kann auf entsprechend vorbereiteten Stahldecks in wenig bis mäßig beanspruchten Bereichen angewendet werden. *STOPGAP 1200 ist nicht für den Gebrauch als integrierter Teil horizontaler Trennflächen der Klasse A geeignet. USCG-Zulassungsnummer 164.106/1121/WVCL MED 0390.

STOPGAP 1200 ist für die Verwendung auf feuchten, sauberen, unebenen Beton- und Sand/Zement-Estrichen geeignet, bevor eine STOPGAP wasserfeste Oberflächenmembran aufgetragen oder eine STOPGAP ISOLATOR MEMBRANE verlegt wird.

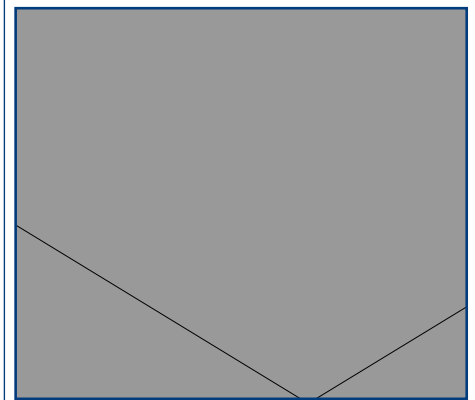
STOPGAP 1200 ist außerdem für den Gebrauch über einer Vielzahl an weiteren Untergründen geeignet, einschließlich STOPGAP wasserfester Oberflächenmembran, Sand-Zement-Estrich, Beton, maschinengeglätteter Beton, Terrazzo, Asphalt, Stahl, Epoxid- und Polyurethanharzbeschichtungen, glasierte und unglasierte Keramikfliesen.

DECKVERMÖGEN

Der Inhalt eines 20-kg-Sacks STOPGAP 1200 Pulver, angemischt mit 5,0 l STOPGAP 1200 flüssig, reicht für etwa 5,0 m² bei einer Auftragsstärke von 2–3 mm.

TECHNISCHE DATEN

EN 13813 Klasse	CT-C16-F6	
Verarbeitungszeit bei 20 °C	15–20 Minuten	
Zeit zum Aushärten bei 20 °C	60 Minuten	
Bei 3 mm Dicke bereit zur Verlegung der meisten Bodenbeläge:	nach 4 Stunden	
Druckfestigkeit N/mm ² (EN 13892-2)	1 Tag	>6,0
	7 Tage	>10,0
	28 Tage	>16,0
Biegezugfestigkeit N/mm ² (EN 13892-2)	1 Tag	>2,0
	7 Tage	>4,0
	28 Tage	>6,0
Verbrauch pro mm Auftragsstärke	1,98 kg / m ²	
Auftragsstärke	ohne Zuschlagstoff	2–10 mm
	mit Zuschlagstoff	bis zu 30 mm



EIGENSCHAFTEN

- Geeignet für den direkten Gebrauch über Kleberrückständen, Teppichfliesenkleber und wasserfesten Oberflächenmembranen
- Verlegen von Bodenbelag nach 4 Stunden
- Auftragsstärke 2–10 mm
- Bis zu 30 mm mit Zuschlagstoff
- Schnelles Aushärten
- Proteinfrei
- Ausgezeichnete selbstglättende Eigenschaften

EN 13813:2002

Diese Norm verweist auf die Eigenschaften und Leistungen des Produkts sowie die Anforderungen, nach denen es getestet wurde. Die genannten Daten sind die Mindestwerte für Druck- und Biegefestigkeit, die das Produkt erreicht.

LIEFERGRÖSSEN

20 kg im gefütterten Papiersack.
5 l im Kunststoffkanister.

MATERIALVERBRAUCH

AUFTRAGS-STÄRKE	DECKVERMÖGEN PRO VERPACKUNGSEINHEIT	VERBRAUCH PRO 100 m ²	ZUSCHLAGSTOFF
2–3 mm	5,0 m ²	20 Säcke	-
5 mm	2,5 m ²	40 Säcke	-
10 mm	1,3 m ²	79 Säcke	-
30 mm	0,6 m ²	172 x Pulver und 86 x Zuschlag	

Hinweis: Das angegebene Deckvermögen basiert auf der Zugabe von 5,0 Litern und kann je nach Beschaffenheit des Unterbodens variieren.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Die Bodenoberfläche muss wie folgt vorbereitet sein; intakt, trocken (<75 % RH*) und frei von Verunreinigungen, die die Haftung beeinträchtigen können. Verwenden Sie STYCCOCLEAN C140, um Fett, Öl, Lack, Seife etc. von wasserabweisenden Oberflächen zu entfernen.

Beton und Sand-Zement-Estriche müssen vollständig ausgehärtet sowie frei von Verunreinigungen oder Oberflächenbehandlungen sein. Die Temperatur des Bodens muss während des Auftragens und Trocknens der Bettungsschicht über 10 °C gehalten werden. Fußbodenheizungen müssen 48 Stunden vor, während und nach dem Auftragen ausgeschaltet bleiben.

Stahloberflächen müssen sauber und frei von Korrosion sein, d. h. bis zur Oberflächengüte SA2^{1/2} gestrahlt oder mit Schleifwerkzeug oder Drahtbürste bis zur Oberflächengüte ST2 bearbeitet. Für genauere Informationen fordern Sie bitte von F. Ball das Handbuch zur Vorbereitung von Oberflächen an.

VORANSTRICH

Saugfähige Untergründe – In bestimmten Fällen ist ein Voranstrich nicht notwendig, z. B. wenn textiler Bodenbelag verlegt werden soll. Trotzdem empfehlen wir einen Voranstrich mit STOPGAP P131 verdünnt mit Wasser in einem Verhältnis 4:1, um ein unkontrolliertes Trocknen der Bettungsschicht oder Nadellöchern vorzubeugen und um das Fließen und die Verarbeitbarkeit des Materials zu verbessern.

*Vor dem Auftragen auf feuchte Beton- oder Sand-Zement-Estriche verwenden Sie einen Voranstrich mit STOPGAP P131, 1:7 verdünnt mit Wasser.

Wasserabweisende Untergründe – Ein Voranstrich auf intaktem Asphalt, fest haftenden Klebstoffrückständen, Terrazzo, Fliesen und nicht biegsamen Stahloberflächen ist nicht nötig. STOPGAP 1200 kann auch innerhalb der 24 Stunden des Aushärtens direkt auf STOPGAP wasserfeste Oberflächenmembran aufgebracht werden, sofern eine Verunreinigung der Fläche ausgeschlossen werden kann. Nach 24 Stunden oder bei Vorhandensein einer Fußbodenheizung muss die Membran mit unverdünntem STOPGAP P131 vorgestrichen werden.

Der Voranstrich muss so verwendet werden, wie auf der Verpackung beschrieben und vollständig getrocknet sein, bevor die Bettungsschicht aufgetragen wird.

MISCHEN

Standardmischung - Geben Sie 5,0 Liter STOPGAP 1200 flüssig in einen STOPGAP-Mischeimer und rühren Sie das gesamte Pulver mit dem Bohrmaschinenquirl langsam darunter, bis eine glatte, cremige und klümpchenfreie Konsistenz erreicht ist. Mischdauer mindestens 2 Minuten.

Mischung mit Zuschlag - Geben Sie 12,5 kg STOPGAP GRADED AGGREGATE in die fertige Standardmischung. Dabei ist es ratsam, die Zugabe von Flüssigkeit auf 4,75 Liter zu reduzieren, um zu verhindern, dass sich das Gemisch trennt.

Fertigen Sie das Gemisch ausschließlich mit STOPGAP 1200 flüssig an.

ANWENDUNG

Gießen Sie die Mischung auf den vorbereiteten Untergrund und lassen Sie sie zu einer glatten Oberfläche ausfließen. Der Glättspachtel kommt nur sparsam zum Einsatz. Die Benutzung einer Nadelwalze kann helfen, eingeschlossene Luft und Fließlinien auszubessern, um dadurch ein einheitlicheres Oberflächenerscheinungsbild zu erhalten. Die gemischte Masse sollte in einer Stärke von 2–10 mm ohne Zuschlag bzw. bis zu 30 mm mit Zuschlag aufgetragen werden, kann aber bei Bedarf zum Rand hin dünner werden. Das beste glättende und nivellierende Ergebnis wird erzielt, wenn eine einheitliche Dicke von mindestens 3 mm eingehalten wird.

STOPGAP 1200 ist selbstglättend. Sollten dennoch Störstellen zurückbleiben, können diese mit Hilfe eines Schleifsteins aus Siliciumcarbid beseitigt werden, sobald der Untergrund ein Betreten zulässt. Dies ist meist 60 Minuten nach Auftragen der Bettungsschicht bei 20 °C möglich. Bei verminderter Temperatur verlängert sich diese Zeit, d. h. ca. 2 Stunden bei 10 °C.

TROCKNEN

Die Trockenzeit richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit.

Auf allen Untergründen und bei einer aufgetragenen Stärke von 2–5 mm können die meisten Bodenbeläge nach 4 Stunden verlegt werden. Bei einer aufgetragenen Dicke von 6–10 mm können die meisten Bodenbeläge nach 24 Stunden verlegt werden. Bei einer Dicke von mehr als 10 mm und bis 30 mm erhöht sich die Trockenzeit auf 7–14 Tage.

Bei Verwendung zum Vorglätten vor der Aufbringung einer STOPGAP wasserfesten Oberflächenmembran muss der Untergrund vor der Weiterbearbeitung mindestens 24 Stunden trocknen.

BESONDERE HINWEISE

Bei der Verwendung auf Asphalt stellen Sie sicher, dass eine Dicke von mindestens 3 mm und maximal 6 mm gleichmäßig aufgetragen wird. Das Produkt ist nicht für den Gebrauch auf Klebrückständen unter einer feuchtigkeitsbeständigen Membran oder auf wasserlöslichen Klebrückständen geeignet – diese Rückstände müssen vollständig entfernt werden.

WERKZEUG

Geeigneter Glättspachtel aus Stahl, Nadelwalze, Mischeimer, Bohrmaschine mit Quirl.

Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser waschen.

LAGERUNG

Dieses Produkt muss geschützt, in ungeöffneten Säcken, ohne Bodenkontakt, in kühler, trockener Umgebung gelagert und vor Frost und übermäßigem Zug geschützt werden. Feuchtigkeit reduziert die Haltbarkeit und kann zu einer Aushärtung des Pulvers im Sack führen.

LAGERZEIT

Pulver: 6 Monate in ungeöffneten Säcken und unter guten Lagerbedingungen.
Flüssiges Produkt: 12 Monate in ungeöffneten Behältern.

ARBEITSSCHUTZHINWEISE

Dieses Produkt ist als Gefahrgut eingestuft. Beachten Sie die Sicherheitshinweise im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt. Das SDB finden Sie auf der Website www.f-ball.co.uk. Alternativ erhalten Sie die SDB bei Ihrem Fachhändler oder bei F. Ball and Co. Ltd. unter unten stehender Adresse.

Umgebungsbedingungen sind von Baustelle zu Baustelle unterschiedlich. Um sich zu vergewissern, dass das Produkt für Ihren Anwendungszweck geeignet und dieses Datenblatt auf dem neuesten Stand ist, wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Kundendienst.

Wenn Sie weitere Informationen über die Produkte von F. Ball wünschen oder technische Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an:



F. Ball and Co. Ltd.

Churnetside Business Park
Station Road, Cheddleton, Leek
Staffordshire ST13 7RS
Großbritannien

Tel.: +44 (0) 1538 361633

Fax: +44 (0) 1538 361622

Technischer Kundendienst,

Fax: +44 (0) 1538 361567

E-Mail: mail@f-ball.co.uk

www.f-ball.co.uk

